

Infoblatt Schimmelpilz



E-Mail: info@metroc.de

www.metroc.de



SCHIMMELPILZ

Schimmelpilz und seine Folgen

Wenn sie einen Schimmelpilz in ihrer Wohnung entdeckt haben, sollten sie zunächst aufpassen, dass sie keine Pilzsporen verteilen. Nach Möglichkeit ist der kontaminierte Raum zu meiden. Schimmelpilze können allergien und Krankheiten auslösen. Sollten bei ihnen bereits Symptome aufgetreten sein, suchen sie bitte einen Facharzt auf.

Was können sie selber erledigen

Schimmelpilze sind grundsätzlich mit Vorsicht zu genießen. Wenn sie eine Sanierung in Eigenregie durchführen möchten, sollten sie darauf achten, dass die befallene Fläche kleiner als 0,5 m² ist, da sonst die Gefährdung für sie und andere Personen zu groß wird und, dass die Ursache gefunden und beseitigt ist. Bei der Entfernung des Pilzes können sie auf eine Schutzausrüstung nicht verzichten (Atemschutz, Gummihandschuhe, ggf. Schutzanzug). Vor Beginn der Arbeiten ist es sinnvoll, den Arbeitsbereich mit Folien abzudecken. Hierbei ist darauf zu achten, dass eine möglichst geringe Staubaufwirbelung stattfindet. Als nächstes sollte das befallene Material entfernt, staubdicht verpackt und vorsichtig aus der Wohnung geschafft werden. Die ehemals befallene Stelle ist nun mit 70%-igem Alkohol unter der Beachtung der Unfallverhütungsvorschriften gründlich zu desinfizieren. Die Abdeckfolie kann nun entfernt werden. Vor dem Rückbau sollten sie eine Reinigung des Raumes vornehmen. Sie sollten alle abwaschbaren Oberflächen feucht reinigen.

Wenn der Pilzbefall größer als 0,5 m² ist

Hier sollten sie in jedem Fall die Sanierung durch eine Fachfirma durchführen lassen, da die Gesundheits- und Umgebungsgefährdung zu groß wäre. Vor Beginn der Sanierung sollte die Ursache für den Pilz diagnostiziert und beseitigt werden.

Bei der Sanierung achten wir darauf, dass keine Pilzsporen aus dem sogenannten Schwarzbereich entweichen können. Dies wird beispielsweise mit einer Einhausung oder Unterdruckgeräten erreicht. Bei den Sanierungsarbeiten werden ausschließlich Klasse-H-Geräte eingesetzt. Diese Geräte haben eine so starke Filterfähigkeit, dass kaum Pilzsporen austreten können. Das befallene Material wird sorgfältig ausgebaut, luftdicht verpackt und fachgerecht entsorgt. Die Desinfektion des Raumes erfolgt je nach Erfordernis individuell. Nach Abschluss der Arbeiten wird eine Feinreinigung, ggf. eine Raumlufzftdesinfektion und eventuell Geruchsneutralisation, durchgeführt.

Geruchsneutralisation

Die Neutralisation von Gerüchen kann über verschiedene Methoden erfolgen, z. B. durch Ozonisieren der Raumluft. Dabei spaltet Ozon die Geruchsmoleküle auf und vernichtet sie. Der Nachteil dieser Methode liegt darin, dass Ozon gesundheitsschädlich ist.

Eine weitere Methode ist das Foggen (Vernebeln) der Raumluft mit einem sogenannten Hochleistungsfogger, mit dem verschiedene Mittel zur Bekämpfung von Gerüchen sehr klein zerstäubt werden. Diese Mittel bleiben ca. 8 Stunden in der Raumluft, bis sie sich vollständig abgesetzt haben. Für jede Art von Geruch gibt es spezielle Mittel.

E-Mail: info@metrocc.de

www.metrocc.de

